

Von der Idee über das Konzept zum Produkt: Bei der Präsentation stellen die Teams ihre Geschäftsidee sowie erste Pläne für deren Umsetzung vor. Auch hier haben die Gruppen gute Karten, die alle Fähigkeiten ihrer Mitglieder einbringen. Und wer weiß: Vielleicht entsteht an diesem Tag eine tragfähige Idee für die Zukunft...



Präsentation



Zum Abschluss des Assessments wartet noch eine Aufgabe auf die Teilnehmer – in der es gleichzeitig um eine der größten Herausforderungen des Wirtschaftslebens geht: den sinnvollen Umgang mit Ressourcen. Hier sind Kreativität und Organisations-talent ebenso gefragt wie die Bereitschaft, durch gute Entscheidungen Verantwortung zu übernehmen.

Endspurt

Die persönliche Begegnung mit Unternehmern gehört zu den wichtigsten Situationen für Berufseinsteiger – und wird doch so gut wie nie geübt. Beim BOB-Assessment lernen die Schülerinnen und Schüler „richtige“ Arbeitgeber kennen. Sie erfahren, wie sie im Dialog mit ihnen bestehen können, und gewinnen so Sicherheit im Hinblick auf zukünftige Vorstellungsgespräche.



Unternehmergespräche



BOB
Berufsorientierung und Bewerbung

BOB – Berufsorientierung und Bewerbung
c/o Synergie GmbH
Marlen Pötzsch
Zum Hechtgraben 1
13051 Berlin
Tel.: 030-96 06 65 22
Fax: 030-96 06 65 24
E-Mail: info@bob-berufsorientierung.de
Internet: www.bob-berufsorientierung.de

Ansprechpartner für die Presse:
Mathias Voigt
Literaturtest
Monbijouplatz 10
10178 Berlin
Tel. 030-531 40 70-10
Fax 030-531 40 70-99
E-Mail: voigt@literaturtest.de
Internet: www.literaturtest.de



Ein Tag bei

BOB
Berufsorientierung und Bewerbung

Kontakt



Kopfrechnen, räumliches Sehen, Allgemeinwissen – wie gut bin ich? Wer bei Matheaufgaben schwimmt, ist vielleicht gut in Konzentration und Genauigkeit; ein Kopfrechnenprofi hat möglicherweise noch Lücken in Geschichte. Der Einstellungstest lässt die Schülerinnen und Schüler ihre Stärken und Schwächen erkunden und probt so den „Ernstfall“, damit dieser ein Erfolg wird.



In jedem Team spielen Emotionen eine entscheidende Rolle – sei es in Stresssituationen, die sich nur mit vereinten Kräften meistern lassen, oder dann, wenn man einfach nur Spaß am gemeinsamen Projekt hat. All das lässt sich bei BOB erfahren: die Freude am Erfolg ebenso wie eine realistische Selbstwahrnehmung und die Fähigkeit, andere zu motivieren.



„**BOB – Berufsorientierung und Bewerbung**“ ist eine Initiative in Berlin, die Tagesveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II durchführt.

In dem BOB-Assessment lernen die Jugendlichen verschiedene Aspekte von Personalauswahlverfahren kennen. In praktischen Übungen lernen sie, sich gezielt auf die Bewerbung um einen Studien- oder Ausbildungsplatz vorzubereiten.

So stärkt BOB durch Feedback und Rückkopplungen die Eigeninitiative bei der Berufswahl. Die Jugendlichen lernen Unternehmer kennen, kommen in Kontakt mit deren Ideen und erhalten so vielleicht schon einen kleinen ersten Impuls für eine eigene unternehmerische Tätigkeit in der Zukunft.

Die Seminare werden an Schulen oder auch in anderen Institutionen durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Und so sieht er aus: ein Tag bei BOB...



Gemeinsam Ideen entwickeln und diskutieren, um dann die richtigen Entscheidungen zu treffen: Die Gruppenarbeit zeigt den Teilnehmern, was ein gutes Team ausmacht und wie man Rollen bestmöglich verteilt. Ob Organisationstalent, kreativer Kopf oder Führungskraft: Hier kann sich jeder einbringen.



Die Gruppen betätigen sich als Ausführende eines Bauprojekts, müssen unter wenig luxuriösen Bedingungen eine komplexe Konstruktion errichten. Wer geschickt plant, darf sich am Ende am gemeinsam Erbauten freuen. Aber auch mit unvorhergesehenen Schwierigkeiten lernen die Gruppen bei dieser Übung umzugehen.

BOB – das Projekt

Die erste Hürde

Gruppenarbeit

Teamgeist

Richtfest